

### Neues Heim für Buben : Sunrise Boys Hostel



Anfang 2016 im Bau



Mitte 2017 fertig gestellt

Die Bauarbeiten am neuen Heim für die Buben dauerten ein gutes Jahr und sind bis auf kleine Nachbesserungen und Ergänzungen abgeschlossen. Auf dem bestehenden Altersheim im Erdgeschoss konnten wir einen ersten Stock aufbauen und damit genügend Räume für die Buben erstellen. Dazu wurden ein Gästezimmer und zwei Schulungsräume eingerichtet. Wir, die Buben und das Team sind allesamt sehr glücklich über die gelungene Arbeit und Erweiterung. Die Bewohner im Untergeschoss haben die unangenehmen Auswirkungen der Dauerbaustelle ausgehalten.

### Erneuertertes Heim für Mädchen : Narmada Girls Hostel



Das gut belegte Mädchenheim wurde auch einer sanften Erneuerung unterzogen, was sowohl uns als auch den Bewohnerinnen sehr viel Freude macht.

Dieses Wohnheim wird durch die örtliche Leitung streng überwacht. Gemäss indischer Kultur erhalten nur angemeldete Gäste unter Aufsicht Zutritt. Bei unseren Besuchen freuen wir uns jeweils herzlich über die fröhliche Stimmung bei Spiel, Gesang und Tanz.

### Mehr junge Leute in Ausbildung

Unsere Kinder in den Wohnheimen für Buben (SBH) und Mädchen (NGH) durchlaufen alle Schulklassen und können je nach Fähigkeiten nach dem 12. Schuljahr eine höhere Ausbildung anfangen oder einen Beruf erlernen. Die Mädchen sind von den Pflegeberufen begeistert. Die Buben wählen Landwirtschaft, ein Handwerk oder eine höhere Ausbildung. Weiterbildung gibt es nur in anderen Städten. Dort wohnen die jungen Leute im Internat, das erhöht die Schul-, Wohn- und Lebenskosten. Die Zahl der Studenten nimmt jährlich zu, was unsere Aufwendungen stark ansteigen lässt.



## Personal, Ruhestand und Pensionen



Unser Personal verändert sich; einige künden und finden wieder eine gute Stelle, andere werden reif für den Ruhestand und werden pensioniert. Durch massvolle Neueinstellungen halten wir den Bestand auf angemessenem Niveau. Auch die Mitglieder des Vorstandes wechseln. Ein frohes Ereignis ist die Hochzeit eines jungen Mitglieds des leitenden Gremiums, siehe Bild (Roby wird auf seine Hochzeit vorbereitet). Er bleibt weiter in seiner Funktion, worüber wir uns sehr freuen.

## Reisen und Besuche, Praktikant



Tanz anlässlich der Einweihung

Bereits im September 2017 reisen Monique und Alberto nach Jobat. Sie werden dort die laufende Arbeit begleiten, mit den Verantwortlichen Erlebnisse und Aufgaben besprechen, nötige Veränderungen einleiten und das Praktikum von Roger Walser vorbereiten.

Sein Praktikum wird von Ende September bis Mitte Oktober dauern. In dieser Zeit wird er mit den Buben und Mädchen sowie mit den

Angestellten einige vergnügliche Aktionen durchführen. Ausflüge, Sport, Englisch und Informatik stehen auf dem Programm. Solche Anlässe bereichern den Alltag sowohl der Kinder und Jugendlichen als auch der Erwachsenen.

## Hilfsprojekte anpassen: Bewährtes erhalten - Neues wagen



Brauchen wir neue Projekte? Die Stadt Jobat entwickelt sich erfreulich. Wir passen unsere Hilfe den Bedürfnissen an. Während unseres Aufenthaltes werden wir Ideen sammeln für neue Projekte. z.B. e-learning?

## Medizinische Hilfe

Alte, schwache und gesundheitlich angeschlagene Menschen finden in unserem Wohnheim für Betagte ein neues Zuhause, wo sie dank medizinischer Hilfe und besserer Lebensqualität richtig aufblühen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir einen Arzt im Team haben, der sich um die kranken Leute kümmert und für deren Behandlung und Pflege sorgt.

Diese Hilfe wird allen armen Adivasi in Jobat und Umgebung angeboten. Es erschüttert uns, wie durch Krankheit oder Unfall Not und grosses Leid über diese armen Familien kommen kann. Wir sind von Herzen dankbar, dass wir von unseren Spendern genügend Geld erhalten, um jeweils angemessen zu helfen.



**Gerne beantworten wir Fragen zu unserem Engagement in Indien:**

Telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.

Herzlichen Dank fürs Interesse.